



DER VENEDIGER BLICK



Nr. 103 - Ausgabe April 2022



v.l.n.r. oben: Erik Peyrer, Renato Ceklan, Josef Kratzer, Michael Leitner, Anton Steiner, Ewald Leitner, Matthias Egger, Johann Kratzer

v.l.n.r. unten: Rita Feldner, Bernhard Berger, Gottfried Islitzer, Hans Steiner, Elisabeth Wurzacher

Der neue Gemeinderat Prägraten a.G. stellt sich vor...

Nach der Gemeinderatswahl am 27. März 2022 trat der neue Gemeinderat am 18. März 2022 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

In der konstituierenden Gemeinderatssitzung hat der neu gewählte Gemeinderat von Prägraten a.G. seine Angelobung geleistet und seinen Gemeindevorstand wie folgt gewählt:



Bürgermeister

Gottfried Islitzer
Tel. +43 664 7506 27 77
Email: buergermeister@praegraten.info

Sprechstunde: FR, 08:00 bis 12:00 Uhr
oder nach vorheriger Terminvereinbarung

Bürgermeister-Stellvertreter:

Josef Kratzer
Tel. +43 664 905 98 40

weitere Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Matthias Egger, Michael Leitner,
Anton Steiner

Wasserrohrbruch Wallhorn

Einsatz unserer Gemeindearbeiter mit der Feuerwehr

Am späten Samstagabend, den 19. März 2022, ereignete sich im Ortsteil Wallhorn ein Wasserrohrbruch.

Die erste Meldung ging um 22:15 Uhr ein. Mehrere Anwohner aus der Fraktion Wallhorn berichteten, dass sie im gesamten Haus kein Wasser zur Verfügung hatten.



Unsere Gemeindemitarbeiter Hans Steiner, Markus Steiner und Georg Kratzer wurden sofort alarmiert. Sie machten sich umgehend auf den Weg, um der Ursache im wahrsten Sinne des Wortes „auf den Grund zu gehen“.

Parallel dazu wurde die Wasserversorgung zumindest für den Bereich Unterwallhorn durch die Wassergenossenschaft Bobojach (Obmann Isplitzer Thomas) gesichert.

Schnell war klar, dass das Problem im Bereich „Schneider Brücke“ liegen musste. Die Freiwillige Feuerwehr Prägraten a.G. wurde ebenfalls alarmiert, um den betroffenen Bereich auszuleuchten.

Außerdem wurde Johann Feldner benachrichtigt und gebeten seinen Bagger für den Einsatz schnellstmöglich zur Verfügung zu stellen, so dass mit der Fehlersuche umgehend begonnen werden konnte.

Gegen 02:00 Uhr nachts konnte der Leitungsbruch dann endlich lokalisiert werden. Ein Riss mit einer Länge von einem halben Meter in der Hauptwasserleitung konnte ausfindig gemacht werden und war der Grund für den Ausfall der Wasserzufuhr.

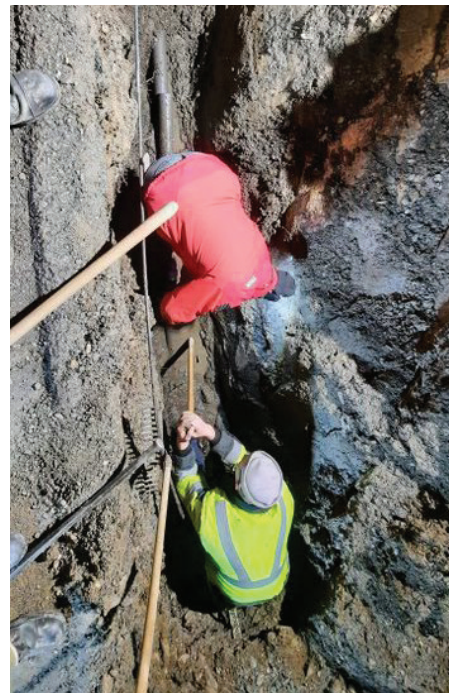
Alle Einsatzkräfte arbeiteten mit Hochdruck daran, den Schaden zu beheben.

In den frühen Morgenstunden, gegen 04:30 Uhr, gelang es den Beteiligten den ursprünglichen Zustand der Hauptwasserleitung wieder herzustellen, so dass jedes Haus der Fraktion Wallhorn wieder mit Wasser versorgt war.

Während viele GemeindegängerInnen nichts von dem nächtlichen Vorfall



bemerkt hatten, konnten sich auch unsere Einsatzkräfte endlich wieder auf den Heimweg machen, um zumindest etwas Schlaf nachzuholen.



Gerade deshalb wollen wir allen Einsatzkräften **herzlich dafür danken**, dass sie sich so schnell und unkompliziert auf den Weg gemacht haben, um das Problem zu beheben.

Und wieder einmal sehen wir, dass die Zusammenarbeit von Gemeindearbeitern, Feuerwehr und BürgerInnen im Ernstfall funktioniert.



Impressum: Gemeinde Prägraten a.G.,
St. Andrä 35a, 9974 Prägraten a.G.

Fotos: A. Isplitzer, M. Egger, A. Steiner,
G. Isplitzer, Regionalenergie Osttirol,
www.pixabay.com, Archiv

Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH



Schutzwald-Info

Gemeindegebiet Prägraten a.G.

Der schneearme Winter lässt heuer wieder früher die Schadholzaufarbeitungen anlaufen. Es wurde im Februar mittels Harvester der Firma Leitner-Holz OG im Bereich der Auen bereits eine Partie abgearbeitet.

Im April sollten dann sonnseitig die Wege soweit abgetrocknet sein, um die Abfuhr mit dem LKW möglichst schadlos zu überstehen.

Geplant wäre im Bereich Bodenalmweg wieder zu beginnen, um den Weg dann für die Wandersaison wieder frei zu haben.

Da es aber ohne Wartezeiten bei der Zufahrt nicht gehen wird, **bitte ich auf diesem Wege, Einheimische und Gäste um Rücksicht und Verständnis, da ansonsten der Bodenalmweg gesperrt werden muss!**

Ein vorausschauendes Handeln wie z.B. einem LKW frühzeitig auszuweichen oder sich **nicht** im Arbeitsbereich der Maschinen aufzuhalten, beugt gefährlichen Situationen vor und gewährleistet einen reibungslosen Ablauf!

Dazu zählt auch, dass man Wanderwege, die von Seiltrassen gequert werden, meiden sollte! Hier kann jederzeit etwas brechen, Steine und Holz können abrutschen und auch das Seil kann mehrere Meter ausschlagen!

Die Aufarbeitung an sich ist schon gefährlich genug und fordert von den Arbeitern höchste Konzentration; da wäre es einfach unnötig und dumm sich mutwillig in solche Gefahrenbereiche zu begeben!

In der heurigen Saison werden 4 Seilkräne im Gemeindegebiet unterwegs sein und nach Abarbeitung der Sonnseite und dem Siedlungsraum auf die Schattseite und die Nebentäler wechseln.

Wie man in tiefergelegenen Ortschaften vielleicht schon sehen konnte,

geht mit dem Schadholz auch immer eine extreme Vermehrung der Borkenkäfer einher.

Um dem Einhalt zu gebieten, werden eben auch, für den Laien optisch gesunde, Bäume gefällt und mitsamt der darin enthaltenen Käferbrut schnellstmöglich der Entrindungsanlage im Sägewerk zugeführt.

Wenn der Baum sich bereits verfärbt oder dürr wird, sind die Käfer bereits in den umliegenden Bäumen eingebohrt!

Besonders anfällig sind dabei Bäume deren Kronen geschädigt sind oder die vom Schnee/Wind so weit gedrückt wurden, dass die Feinwurzeln im Boden abreißen. Auch plötzlich freigestellte Bäume, die dadurch direkte Sonneneinstrahlung abbekommen,



gelten als geschwächt und erleichtern den Befall.

Das einzige Mittel des Baumes sich zu „wehren“ ist das Harz und um es zu produzieren, benötigt der Baum eine gesunde Wurzel, ausreichend Wasser und eine gesunde Krone für die Photosynthese.

Beim Thema Wasser haben wir im Moment leider mit starker Trockenheit zu kämpfen. **Deshalb bitte ich auch Bränden im Waldbereich vorzubeugen!**

Die Wiederaufforstung wird in den nächsten Wochen starten.



Deshalb möchte ich **auf diesem Wege nochmals einen Aufruf starten dabei aktiv mitzuhelfen.**

Geländegängigkeit und ordentliches Arbeiten vorausgesetzt, wird die Arbeit pro Pflanze entlohnt.

Bei Interesse einfach bei mir melden!

Zum Schluss **bitte ich die Waldbesitzer, bevor sie mit den Arbeiten im Wald beginnen, mich zu kontaktieren, um eine Holzmeldung durchzuführen.**

Auch wenn alles kreuz und quer liegt und es keine Auszeige erfordert, gilt im Schutzwald eine Meldepflicht - auch unterhalb der freien Fällungen von 50efm bzw. 0,2ha!

Ob eine Bewilligungspflicht vorliegt, wird anhand der örtlichen Gegebenheiten und dem gesetzlichen Rahmenbedingungen entschieden.

GWA Markus Mariacher

Mail: waldaufseher@praegraten.info
Tel. 0680 3218 882

Montag bis Donnerstag
07:00 - 17:00 Uhr

Freitag
07:00 - 12:00 Uhr



SPERRMÜLL

Termine Frühjahr 2022

Donnerstag, 31. März 2022
von **15:00 Uhr** bis **19:00 Uhr**

Freitag, 01. April 2022
von **13:00 Uhr** bis **17:00 Uhr**

Samstag, 02. April 2022
von **08:00 Uhr** bis **11:00 Uhr**

AUFGEPASST!

Aus organisatorischen Gründen ist die Zufahrt zum Recyclinghof **am Samstag, 02. April 2022 ab 11:00 Uhr gesperrt!**

Kein Recycling ab 11:00 Uhr mehr möglich!



Was **DARF** hinein?

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder wegen ihres Gewichtes nicht in den Restmüllbehältern gesammelt werden können, z.B. unter anderem:

- kaputte Möbel
- Matratzen
- Sportgeräte
- Kinderwagen usw.
- Teppiche
- Fahrräder



Was darf **NICHT** hinein?

- Baustellenabfälle (Bauschutt)
 - Metallschrott
 - Ölradiatoren
 - Farben, Lacke
- (--> Problemstoff, siehe Termin)
- Medikamente
- (--> Problemstoff, siehe Termin)



PROBLEMSTOFF

Termin Frühjahr 2022

Die diesjährige Problemstoffsammlung erfolgt am:

Mittwoch, 06. April 2022
von **08:00 Uhr** bis **10:00 Uhr**
Ort: Recyclinghof

Was sind Problemstoffe?

Problemstoffe sind gefährliche Abfälle, die aufgrund giftiger Inhaltsstoffe nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden können.

Sie sind gesundheits- und umweltgefährdend. Dies beginnt oft schon bei der Produktion, setzt sich beim Verbraucher fort und fordert bei der Entsorgung besondere Sicherheitsmaßnahmen.



Was **DARF** hinein?

- Batterien aller Art (Achtung: keine defekten Lithium-Ionen-Akkus, Pole der Lithium-Ionen-Akkus immer abkleben)
- Spraydosen mit Restinhalt
- Putz- und Reinigungsmittel
- Unkrautvernichter
- Altmedikamente ohne Schachteln
- Körperpflegemittel
- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Lösemittel, Farben und Lacke



Was darf **NICHT** hinein?

- Kartons, Kisten und Säcke in denen die Problemstoffe zur Sammelstelle gebracht werden
- Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper
- gefährliche Abfälle aus Betrieben



ALLGEMEINE INFORMATION

Bauschutt kann während der Öffnungszeiten im Recyclinghof Virgen abgegeben werden! Verrechnung erfolgt im Nachhinein in Absprache mit der Gemeinde Virgen.

Elektrokleingeräte jeden Samstag bei uns im Recyclinghof!

Veranstaltungen

in Prägraten a.G.



07.04.2022

Mutter-Eltern Beratung

Gemeindeamt Prägraten a.G.
10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

29.04.2022

Floriani-Tag - Garagenfete

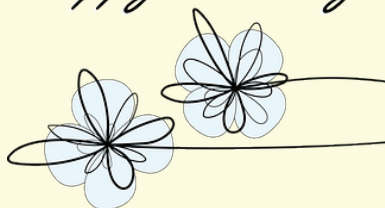
Feuerwehrhaus Prägraten a.G.
Prozession und Messe ab 18:00 Uhr
anschließend Garagenparty

30.04.2022

Maibamfete mit Livemusik

beim Clubraum/Gries Firebirds MC Tirol
ab 18:00 Uhr

Happy Birthday!



**Sammle jeden Tag die kleinen
Glücksmomente in deinem
Herzen:**

**Einen wärmenden Sonnenstrahl,
ein unverhofftes Lächeln,
ein freundliches Wort...**

**Und bestaune am Abend die
Schätze deines Tages!**

**Seitens der Gemeinde Prägraten
a.G. wünschen wir Dir alles Liebe
zum Geburtstag!**



90. Geburtstag

Alfred Islitzer (Angstinger)

Mit dem E-Auto kostenlos „Drauflosfahren“ und ganz nebenbei (Sprit-)Kosten sparen!

FLUGS eCarsharing - nicht nur in Zeiten hoher Spritpreise eine echte Alternative!

Deshalb haben sich die Gemeinde Prägraten a.G. gemeinsam mit der Regionalenergie Osttirol dafür entschieden, den BürgerInnen diese tolle Alternative im Ort noch schmackhafter zu machen.

Ab 1. April fahren alle BürgerInnen der Gemeinde Prägraten a.G. für unbegrenzte Zeit **GRATIS** mit dem FLUGS. Für Fahrten auf den Berg, eine Bumeltour nach Lienz, Einkäufe im Nachbarort, einen Ausflug mit der Familie oder Freunden. Die Nutzung ist jederzeit über die **Buchungsapp „MOQO“** spontan buchbar, aber auch vorausschauend planbar.

Das BESTE daran, es darf kostenlos damit gefahren werden!

Informationen zur Registrierung:

Was muss gemacht werden, um Gratisfahrten mit dem FLUGS zu nutzen?

Man schickt eine Mail an flugs@regionalenergie-osttirol.at, mit dem Hinweis, dass man sich als BürgerIn der Gemeinde Prägraten für den FLUGS registrieren möchte. Am besten mit Führerschein (beidseitig fotografiert) im Anhang.

Danach bekommt man einen Einladungslink in das TEAM „Gemeinde Prägraten a.G.“, diesen Link klickt man an, folgt den Registrierungshinweisen in der Buchungsapp MOQO und fertig :-). Schon kann losgeflusst werden.

Regionalenergie Osttirol

Nadine Stauder:

04852 / 65 835 od. 0676 / 34 34 839

Gemeindeamt Prägraten a.G.:

04877 / 6363-14



Auf den Spuren eines Rehes...

Unsere KiGa-Kinder mit den Jägern Anton und Matthias



In den Semesterferien wurde unseren Kindern von 2-10 Jahren wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Ferienbetreuung angeboten.

Als Abschluss dieser Woche stand „das Rehe füttern“ mit den Jägern Matthias (Baschtn) und Anton (Woschtla) auf dem Programm.

Motiviert und gespannt wanderten 35 Kinder mit ihren Betreuerinnen auf die Schattseite. Bei der Abzweigung Merschenweg begrüßten uns die Jäger und nach einem kurzen Kennenlernen spazierten wir Richtung Futterstelle. Schon unterwegs dorthin fielen den Kindern viele Spuren von Tieren im Schnee auf.

Mit viel Geduld und Fachwissen erklärten uns die Jäger die verschiedensten Tierspuren, das Verhalten

der Tiere, wo und wie Tiere wohnen und schlafen, welche Tiere nebeneinander gegangen sind, welche Losung zu welchem Tier gehört, usw...

Schließlich hatten wir es geschafft und sind bei der Futterkrippe vom Hinterglönz Hansl angekommen.

Jetzt war vorerst einmal eine Jause für die Kinder angesagt, hatten diese doch neben der eigenen Jause auch Karotten und Äpfel für die Rehe mitgeschleppt. Auch Anton und Matthias hatten einen schweren Rucksack – sie verwöhnten uns mit Gamswürstel, Gamshenkele und mit selbstgebackenem Brot. Es schmeckte köstlich!! Nach dieser stärkenden Jause ging es dann los. Die Kinder konnten Futter in die Krippe einlegen und die mitgebrachten Karotten und Äpfel im Wald für die Tiere verstecken.

Die Spuren eines Rehes



Im Rucksack der Jäger war auch ein Spektiv, „Kricklan“, Adlerfedern... welche zur Veranschaulichung für unsere Kinder dienten.

Zu schnell verging die Zeit und so mussten wir uns wieder viel zu früh



auf den Weg zurück in den Kindergarten machen.

Diesen großartigen, lehrreichen Tag durften die Kinder und wir Erwachsene mit all unseren Sinnen erleben. Die Achtsamkeit wurde sensibilisiert und der Tag lehrte uns wieder mit offenen Augen, Begeisterung, Entdeckungsfreude etc. durch unsere wunderschöne Natur zu gehen. Zum Abschluss erhielten alle Kinder zur Vertiefung einen Wildtier-Kalender mit spannenden Rätseln, Anregungen zum kreativen Gestalten und Informationen in Bezug auf das Thema Jagd und Wald.

Wir wollen uns ganz herzlich bei Anton und Matthias für den interessanten Tag bedanken und freuen uns jetzt schon, mit euch wieder einmal die Natur neu zu erleben und zu entdecken. Einen großen Dank gebührt auch Hinterglönz Hansl, der uns seinen Futterplatz zur Verfügung gestellt hat.

